

„Warum Reiche immer reicher - und Arme immer ärmer werden ...“

Albrecht Müller spricht in der Heilbronner Volkshochschule **Albrecht Müller**, ehemaliger Planungschef im Kanzleramt unter den Bundeskanzlern Willy Brandt und Helmut Schmidt und politischer Buchautor spricht am **Freitag, 25. November um 19 Uhr** in der Heilbronner Volkshochschule im Deutschhof. **„Reiche werden immer reicher, Arme immer ärmer“** -diese Auffassung vertritt der Publizist, Journalist und SPD-Politiker Albrecht Müller. Und er macht diese Wirkungen der neoliberalen Wirtschaftspolitik an konkreten Beispielen, wie der Privatisierung der Rente oder dem Bankenrettungsschirm, fest.

Müller publiziert das kritische Internetjournal NachDenkSeiten (www.nachdenkseiten.de). Als Autor wurde er unter anderem durch seine Bücher **„Machtwahn - wie eine mittelmäßige Führungselite uns zugrunde richtet“** (Verlag Droemer Knaur,

2006) und **„Meinungsmache - wie Wirtschaft, Politik und Medien uns das Denken abgewöhnen wollen“** (Verlag Droemer Knaur, 2009) bekannt, die unter anderem auf der Spiegel-Bestsellerliste geführt wurden. In seinen Schriften setzt er sich vornehmlich mit dem **Lobbyismus** und den **politischen Reformen in Deutschland** kritisch auseinander, ebenso mit der **aktuellen Wirtschaftspolitik** und der **Meinungsbildung in der Presse**. Kernpunkte seiner Kritik sind unter anderem der Abbau von sozialen Sicherungssystemen und auch die teils einseitige mediale Berichterstattung. So beschreibt er beispielsweise die Ökonomisierung des gesellschaftlichen Diskurses, die die mediale Öffentlichkeit bestimme. Der Abend ist als **Diskussionsveranstaltung** geplant: Fragen und Beiträge aus der Zuhörerschaft sind nach dem Impulsreferat von Albrecht Müller herzlich willkommen! Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Anmeldung unter Tel. 07131 99650.

Informationsveranstaltung mit Reinhold Gall

Die grün-schwarze Landesregierung hat die Haushaltseckdaten für 2017 beschlossen. Welche Auswirkungen haben diese für die kommunalen Haushalte im Stadt- und Landkreis Heilbronn?

Wir laden am 28.11., 18 Uhr, nach Neckarsulm zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Reinhold Gall ein, der uns die Eckdaten vorstellen und uns einige konkrete Zahlen für unsere Region vor Augen führen wird.

Der frisch sein Amt angetretene Oberbürgermeister von Neckarsulm **Steffen Hertwig** wird auch kommen und sich den Zuhörern vorstellen.

Montag, 28.11.2016, 18 - 20 Uhr, im Brauhaus Neckarsulm, Felix-Wankel-Str. 9, 74172 Neckarsulm. Folgender Ablauf ist geplant:

- Begrüßung, **Christian Tretow**, SGK-Kreisvorsitzender Heilbronn Stadt- & Landkreis
- Grußwort, **Steffen Hertwig**, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm
- Informationen zum Landeshaushalt, **Reinhold Gall** MdL, pari. Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Diskussion

Energiewende für Klimaschutz beschleunigen

Das Tempo bei Energiewende ist noch nicht hoch genug, um die hehren Ziele beim Klimaschutz zu erreichen.

Dieses Resümee zieht der Bretzfelder Dipl. Ing. (FH) Manfred E. Scholl bei seinem Vortrag bei der SPD AG 60 plus Heilbronn Stadt & Land, sein Thema lautet: „Energiewende

- wie weit sind wir? Gegenwärtig werden ca. 14 % unserer Gesamtenergie und beim Strom ca. 35 % aus Erneuerbaren Energien gewonnen. Die in der Großen Koalition vereinbarten Zubauraten sind zu gering, um das beim Klimagipfel 2015 in Paris vereinbarte Klimaziel von unter 2 Grad halten zu können. Ungeklärt bleibt deshalb, wie man den Kohlendioxidausstoß drastisch und zeitnah verringern könnte. Die Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke ist nicht verantwortbar und die Verpressung des Kohlendioxides in der Erde (CCS-Technik) ist viel zu teuer. Energieversorgungsunternehmen (EVU's) und Politik haben viel zu lange an der Atomenergie festgehalten, bis Fukushima 2011 aufzeigte, welcher Irrglauben es ist, auf diese Energiequelle zu setzen. Die Lösung: Energiemix aus vielen regenerativen Quellen (Sonne, Wind, Wasser), möglichst regional erzeugt, unterstützt von intelligenter Speicherung. Die eigentlichen Träger der Energiewende, die Energiegenossenschaften und Bürger, werden durch neue gesetzliche Regelungen - Ausschreibung anstelle der festen Vergütung beim Zubau von Photovoltaik und Windenergie - ausgebremst. Schließlich geht Manfred Scholl noch auf den hohen Strompreis ein. Dieser resultiert ausschließlich aus den vielen zusätzlichen Umlagen die im letzten Jahrzehnt drauf gesattelt wurden und zu guter Letzt kommt auf alles noch 19 % MwSt. Die viel gescholtene EEG-Umlage hat den Börsenstrompreis drastisch gesenkt und kompensiert den Strompreis, deshalb sollten die EVUs diese Einsparungen beim Stromeinkauf an die Verbraucher weitergeben.

Termine

Freitag, 2. Dezember 2016, 14.30 Uhr nach Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstr. 2 (Böckinger Treff - Altes Rathaus) mit **Wilfried Hofmann**, Liedermacher

Unsere Lieder - Lieder von unten

Engagierte, demokratische Lieder haben eine lange Tradition und gehören zur Kultur der Sozialdemokratie. Wilfried Hofmann wird auf die Geschichte dieser Tradition eingehen und uns mit vielen Liedern unterhalten. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Freitag, 2. Dezember um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Portofino.

Weihnachtstreffen der Fleiner SPD - bitte vormerken

Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, altes Rathaus (OG): Polit-scher Arbeitskreis,

Besprechung des Buches von Sarah Wagenknecht, *Reichtum ohne Gier*

Sonntag, 8. Januar 2017, 14.30 Uhr, Rathausplatz Flein, Neujahrswanderung

Heidi Scharf-Giegling Pressesprecherin